

Als wir vor 4 Jahren die Mappe

**Z**[17708]

# Brandenburgisch-Preussische Herrscher

aus dem Hause

## HOHENZOLLERN,

*Zehn Bildnisse in Heliographie und Kupferstich, Bildgrösse 34×24 cm,*

im Auftrage der Reichsdruckerei in den Handel brachten, waren wir leider nicht in die Lage versetzt, auf den Preis der ganzen Mappe dem **Buch- und Kunstsortiment** einen Rabatt zu gewähren, wodurch verhindert wurde, dass die schönen Blätter die verdiente Verbreitung fanden.

Es freut uns deshalb hierdurch mitteilen zu können, dass es unseren Bemühungen gelungen ist, eine solche Aenderung in den Preisen zu erzielen, dass wir jetzt dem Buch- und Kunsthandel **■ einen Rabatt offerieren können, der den Vertrieb der Mappe zu einem lohnenden macht. ■**

Der Preis der ganzen Mappe beträgt seit 1. April d. J. *M.* 45.— ord., *M.* 30.— bar. Der einzelnen Blätter:  
a) Heliographien à *M.* 6.— ord., *M.* 4.— bar. b) Kupferstiche à *M.* 7.50 ord., *M.* 5.— bar.

### Inhalt der Mappe:

#### a) Heliographien:

1. Der grosse Kurfürst, gezeichnet und gestochen von A. Masson.
2. König Friedrich I., gezeichnet und gestochen von Joan Hainzelmann.
3. König Friedrich Wilhelm I., gemalt von Pesne, gestochen von Caspar.
4. König Friedrich II. (d. Grosse), gemalt von Pesne, gestochen von Wille.
5. König Friedrich Wilhelm II., gemalt v. H. Schroeder, gestochen v. J. F. Clemens.
6. König Friedrich Wilhelm III., gestochen von E. Mandel.
7. König Friedrich Wilhelm IV., gestochen von E. Mandel.

#### b) Kupferstiche:

8. Kaiser Wilhelm I., gemalt von H. v. Angeli, gestochen von G. Eilers.
9. Kaiser Friedrich III., gemalt von H. v. Angeli, gestochen von G. Eilers.
10. Kaiser Wilhelm II. Nach F. v. Lenbach gezeichnet und gestochen von L. Jacoby.

Da es sich hier um den **Kommissions-Verlag** einer **Staats-Publikation** handelt, sind wir verpflichtet, an alle Behörden die Mappe zu dem ermässigten Preis von **M. 35.—** zu liefern, wovon dieselben durch **Ministerial-Erlasse** in Kenntnis gesetzt wurden.

Um nun den Sortimentsbuchhandel in die Lage zu versetzen, zu dem gleichen Preis liefern zu können, erklären wir uns bereit, solche Exemplare **gegen Einsendung der Original-Bestellung zum Preise von M. 28.— bar zu expedieren.**

Durch Sammlung von Subskriptionen bei den verschiedenen Behörden unter Vorlegung eines Muster-Exemplares und unter Bezugnahme auf den betreffenden Ministerial-Erlass, sollten sich unserer Meinung nach ohne grosse Mühe eine ganze Anzahl von Exemplaren absetzen lassen.

Handlungen, welche diese Manipulationen vornehmen wollen, sind wir bereit, **ausnahmsweise 1 Probexemplar wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, zu M. 28.— bar zu liefern.**

Wir bitten von unserer Offerte recht zahlreiche Gebrauch zu machen.

Berlin, 15. April 1898.

**Amsler & Ruthardt**  
(Gebr. Meder)

Königl. Hofkunsthandlung.